Gliederung Projektskizze – Klimaschutz durch Radverkehr

Bitte fügen Sie den Unterlagen eine inhaltliche Beschreibung des Vorhabens als schriftliche Projektskizze von maximal 15 Seiten (Schriftart Arial, 10 Punkt, einzeilig), einschließlich kartographischer Darstellungen, Planskizzen, Fotos beizufügen (maximale Dateigröße 4 MB) bei.

**Wir bitten Sie vorab die Bekanntmachung zum Förderaufruf Klimaschutz durch Radverkehr unter** [**https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/radverkehr**](https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/radverkehr) **zu lesen.**

Bitte beachten Sie, dass nur solche Vorhaben zuwendungsfähig sind, welche die Umsetzung von Maßnahmenbündeln zum Ziel haben, d.h. einer Kombination unterschiedlicher, investiver Maßnahmen (zzgl. Öffentlichkeitsarbeit und Monitoring), die in einem direkten Wirkzusammenhang stehen. Singuläre Infrastrukturvorhaben, also die Umsetzung einer Einzelmaßnahme, werden hingegen nicht gefördert.

Beachten Sie zudem, dass die Mindestzuwendung pro Vorhaben vorbehaltlich entgegenstehender beihilferechtlicher Vorgaben 200.000 Euro beträgt.

Die folgenden Gliederungspunkte und Inhaltsangaben der Skizze sind **verbindlich** einzuhalten.

1. Projektgebiet, Ausgangslage, Förderbedarf
* Darstellung Projektgebiet (Größe, Bevölkerung, Topographie)
* Ausgangslage (Zustandsbeschreibung, Problemstellung, Handlungsbedarf, Einordnung in bestehende Konzepte und Planungen)
* Begründung des Förderbedarfes und Abgrenzung zu bestehenden Fördermöglichkeiten (EU-Programme, Landesprogramme, Bundesprogramme wie z. B. Kommunalrichtlinie des BMU)
1. Projektziele, Zielgruppen und Akteure
* angestrebte Projektziele / Klimaschutzziele
* adressierte Zielgruppen / Nutzergruppen
* weitere Akteure mit Projektbezug
* Darstellung des Eigeninteresses am Vorhaben
1. Beschreibung der Maßnahmen und deren Zusammen­wirken
* geplante Einzelmaßnahmen und deren Wirken zum Abbau bestehender Hemmnisse (Wirkungskette)
* inhaltliches und räumliches Zusammenwirken der Einzelmaßnahmen (Wirkungskette des Maßnahmenpaketes)
* Beschreibung des angestrebten Zustands
1. regionale Modellhaftigkeit
* regionale Impulswirkung / Vorbildcharakter des Vorhabens
* Beschreibung der innovativen Maßnahmenverknüpfung und des vorgesehenen Technologieeinsatzes
* Bezug zu vorheriger Konzept-Förderung
* bundesweite Strahlkraft (Sichtbarkeit, Vernetzung, Ausmaß, Besonderheiten)
* Nachahmungscharakter / Übertragbarkeit im Bundesgebiet (mögliche Projektgebiete, Handlungsfelder, Akteure)
1. Treibhausgasminderung
* quantitative Darstellung / Berechnung der geplanten Treibhausgasminderung des Projektes
* Darstellung von Grundannahmen, Parametern und Faktoren
* Berechnungsweg

(Bei der Prognose der Treibhausgasminimierung sind die aktuellen „Hinweise und Beispiele zur Berechnung der Treibausgasminderung“ zu beachten. Diese werden unter <https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/radverkehr> zur Verfügung gestellt.)

1. Monitoring
* Beschreibung der Vorgehensweise zur Erhebung, Aufbereitung und Analyse (Art und Methodik, Parameter, Häufigkeit, Dauer)
* Darstellung der Kriterien und Indikatoren zur Bewertung der Klimaschutzwirkung
1. Öffentlichkeitsarbeit
* geplante Maßnahmen zur begleitenden Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (Art, Anzahl, Häufigkeit, Dauer, Zielgruppe)
1. Arbeits- und Meilensteinplanung (tabellarisch)
* zeitliche Abfolge der geplanten Arbeitspakete
* Planungsstand / Genehmigungsverfahren der Einzelmaßnahmen
* spezifische Meilensteine (MS) und Teilziele der geplanten Arbeitspakete
* Bauzeitenplan

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Tätigkeit | M1(Monat) | M2 | M3 | M4 | M5 | M6 | M7 | M8 | M9 | M10 | … |
| Entwurfsplanung |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Genehmigungsplanung / Genehmigungsverfahren |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Ausführungsplanung |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| AP 1: Auftragsvergabe Baumaßnahme |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  MS 1: Auftrag vergeben | X |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| AP 2: Baumaßnahme 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  MS 2: Baumaßnahme 1 gestartet |  | X |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  MS 3: Baumaßnahme 1 abgeschlossen |  |  |  |  | X |  |  |  |  |  |  |
| AP 3: Titel |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  MS 4: Titel |  |  |  |  |  |  |  |  | x |  |  |
| … |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

1. Flächenverfügbarkeit
* Sachstand zur Flächenverfügbarkeit der Einzelmaßnahmen
* Absichtserklärung der Flächeninhaber zur Übertragung bzw. Gestattung (als Anlage zur Skizze)
1. Ausgabenübersicht (tabellarisch)
* grob aufgeschlüsselte Ausgaben aller geplanten Maßnahmen / Arbeitspakete (unter Beachtung der Liste der zuwendungsfähigen und nicht zuwendungsfähigen Ausgaben im Förderaufruf, Abschnitt 5)
* Berechnungsgrundlage / Herleitung der Kalkulation
* $Fördermitteleffizienz=\frac{beantragte Zuwendung in €}{Treibhausgasminderung in \frac{t}{Jahr}\*20 Jahre}$
1. Finanzierungsübersicht (tabellarisch)

|  |  |
| --- | --- |
| Gesamtausgaben | XX,XX € |
| Eigenmittel | XX,XX € |
| Drittmittel | XX,XX € |
| beantragte Zuwendung | XX,XX € |
| beantragte Förderquote | XX,XX % |

* Begründung zur Beantragung einer erhöhten Förderquote nach Abschnitt 5 des Förderaufrufs

Anlagen

Den Unterlagen ist eine Beschreibung des Antragstellers und gegebenenfalls seiner Partner als **Anlage 1** beizufügen. Qualifikationen, Kompetenzen und Erfahrungen im Handlungsfeld Radverkehr und Klimaschutz sind darzustellen. Die Anlage 1 hat einen maximalen Umfang von zwei Seiten (Schriftart Arial, 10 Punkt, einzeilig).

Bei Vorhaben ohne direkte kommunale Beteiligung ist neben der Anlage 1 eine Absichtserklärung (Letter of Intent) zur ideellen Unterstützung durch die Kommune des Projektgebietes beizufügen.

Befinden sich die betroffenen Flächen zur Umsetzung der Maßnahmen nicht im Besitz des Skizzeneinreichers oder liegt noch kein Gestattungsvertrag vor, ist eine Absichtserklärung der Flächeninhaber zur Übertragung bzw. Gestattung als weitere Anlage beizufügen.